

Inhalt

- » Vorwort
- » Auflichtung an den Bächen
- » Neue Auwälder für den Stadtwald
- » Fischzählungen in den Stadtwaldbächen
- » LIFE Stadt-Wald-Bäche mit eigenem Logo
- » Mit LIFE on Tour
- » Ausblick

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Augsburger Stadtwaldes,

den Naturschatz unseres schönen Stadtwaldes noch weiter zu mehren, das hat sich LIFE Stadt-Wald-Bäche, ein von der EU gefördertes Naturschutz-Großprojekt der städtischen Forstverwaltung, zum Ziel gemacht. Dafür wird in den nächsten Jahren mit vielfältigen Maßnahmen die ökologische Wertigkeit vieler Bäche, Quellrinnen und Auwaldflächen erhöht. Dadurch werden seltene Tier- und Pflanzenarten sowie besondere Lebensraumtypen erhalten, gefördert und geschützt.

Wir freuen uns, Sie mit unserem Newsletter zukünftig über den Projektstand auf dem Laufenden zu halten und Sie mehrmals im Jahr informieren zu können, welche Maßnahmen oder Untersuchungen gerade abgeschlossen worden sind oder aktuell laufen. Auch werden wir Sie so auf unsere Führungen und Veranstaltungen aufmerksam machen.

Nun wünschen wir Ihnen zunächst ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr voller Gesundheit. Wir würden uns freuen, Sie demnächst an den Bächen des Stadtwaldes begrüßen zu dürfen.

Ihr Jürgen Kircher
Amtsleiter der städtischen Forstverwaltung



Auflichtung an den Bächen

Zur Förderung von lichtliebenden Tier- und Pflanzenarten haben im Frühjahr 2021 die ersten Auflichtungsmaßnahmen an den Brunnenbachquellen stattgefunden. Die

Auszubildenden der städtischen Forstverwaltung haben zugewachsene Abschnitte der Quellrinnen freigeschnitten und Sträucher und Gebüsche entfernt.

Für den Abtransport des Schnittmaterials kamen tierische Helfer zum Einsatz. Pferde haben boden- und quellenschonend wieder für Platz gesorgt. Zur Ausweitung des seltenen Lebensraumtyps „Fließgewässer mit flutender Wasservegetation“ liefert die Maßnahme schon erste Erfolge.

Bereits nach wenigen Monaten sind nun Brunnenkressebestände im zuvor weitgehend pflanzenfreien Quellbereich des Brunnenbachs zu finden.

Auch die sehr seltene und winzig kleine schmale Windelschnecke sowie der vom Aussterben bedrohte Kriechende Sellerie werden zukünftig durch derartigen Maßnahmen wieder mehr geeigneten Lebensraum im Stadtwald finden.



Neue Auwälder für den Stadtwald

Zur Schaffung neuer Auwaldflächen im Stadtwald werden in den nächsten Jahren standortfremde Fichten und Kiefern entnommen und lebensraumtypische Baumarten wie Ulmen, Eichen, Erlen, Pappeln und Weiden neu gepflanzt.

Diese Maßnahmen konnten bereits auf 2 ha von 17 ha umgesetzt werden. Gepflanzt wurden dort Ulmen, Eichen und Wildobst.

Im kommenden Jahr finden Waldumbaumaßnahmen am Lochbach in der Nähe der Fretzaubrücke statt. Dort werden umfangreich Fichten zugunsten eines künftigen Auwalds entfernt.

Bei unseren Maßnahmen werden wir Sie zukünftig durch LIFE-Maßnahmen-Banner direkt vor Ort informieren und über die Eingriffe aufklären.



Fischzählungen in den Stadtwaldbächen

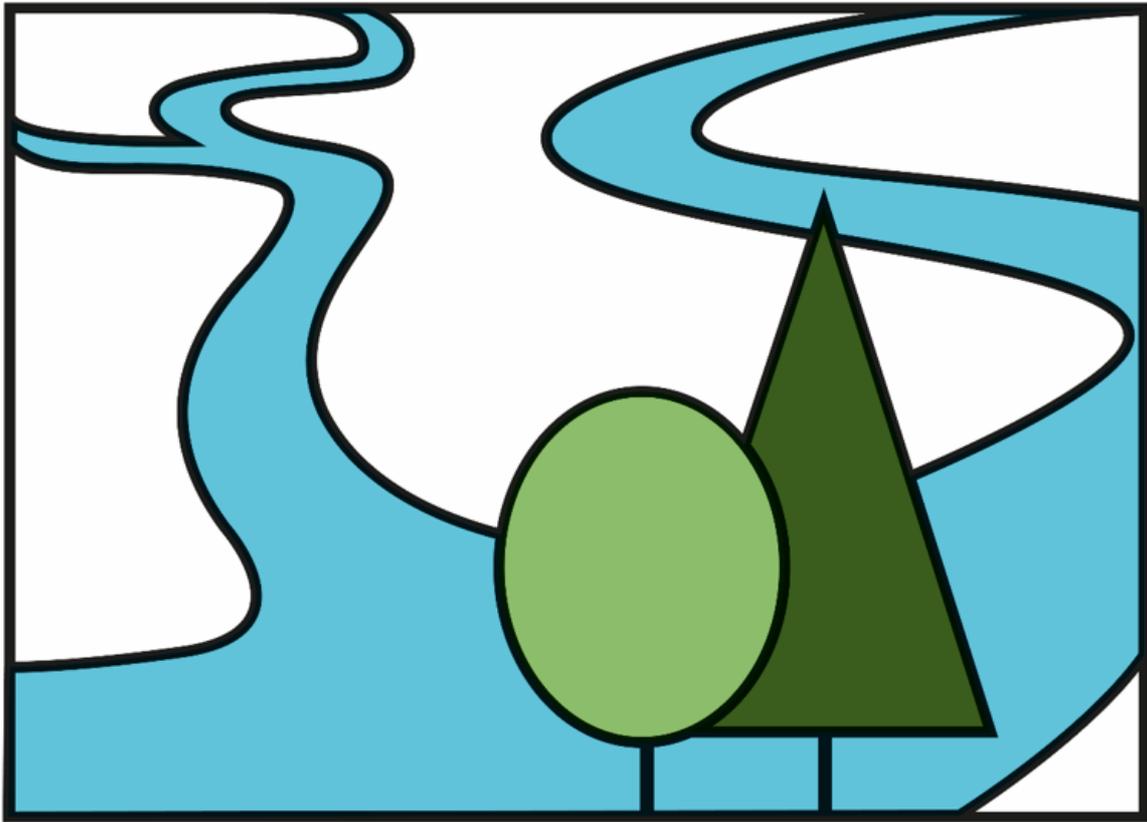
Im vergangenen Sommer wurden im Rahmen des LIFE-Projekts die Fischbestände in den Bächen des Stadtwalds an 25 Gewässerabschnitten untersucht. So ließ sich herausfinden, wie viele Fische und welche Arten dort leben.

Dabei kam die Methode der Elektrofischung zum Einsatz, bei der die Fische mittels eines elektrischen Feldes angelockt, kurzfristig betäubt und mit einem Kescher eingefangen werden. Natürlich werden nach der Artbestimmung und der Vermessung alle Fische wieder direkt in das Wasser zurückgesetzt. Diese Befischungen wurden von einem erfahrenen Fachbüro durchgeführt.

Es konnten insgesamt 20 Fischarten in den Stadtwaldbächen nachgewiesen werden. Es zeigte sich ein deutlicher Unterschied in der Artzusammensetzung zwischen Quellbächen und Bächen, die mit Wasser aus dem Lech gespeist sind. Dies ist vor allem auf Unterschiede in der Wassertemperatur zurückzuführen. Die Quellbäche hatten zum Zeitpunkt der Befischungen im Sommer eine durchschnittliche Temperatur von 13,1°C. Dort wurden vorwiegend Bachforellen und Mühlkopen gefangen. Die Bäche in denen (überwiegend) Lechwasser fließt, waren rund 5,5°C wärmer und beherbergten Arten, die weniger temperatursensibel sind, wie beispielsweise Barben, Aitel und Gründlinge.

Die Bestandsgröße ist grundsätzlich als relativ gering zu beurteilen. Dies liegt vermutlich an den teilweise begradigten Gewässern mit wenig Dynamik und monotoner Struktur sowie der eingeschränkten Durchwanderbarkeit für die Fische und andere Gewässerorganismen.

Im Anschluss an die Renaturierungsmaßnahmen, die im Rahmen von LIFE Stadt-Wald-Bäche in den nächsten Jahren zur Behebung dieser ökologischen Defizite umgesetzt werden, werden die 25 gleichen Bachabschnitte nochmals untersucht (voraussichtlich 2025). Im Vergleich der beiden Untersuchungen kann dann festgestellt werden, wie sich der Fischbestand durch die Maßnahmen verändert hat.



LIFE Stadt-Wald-Bäche

LIFE Stadt-Wald-Bäche mit eigenem Logo

Seit Sommer hat unser LIFE-Projekt ein eigenes Logo. Dieses zeigt einen schlicht und symbolhaft gehaltenen Wald mit einem dahinter verlaufenden Gewässernetz.

Das Logo wird bis zum Projektende und darüber hinaus die gesamte Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Informationstafeln, Vorträge etc.) begleiten und soll als Wiedererkennungszeichen für alle Maßnahmen und Aktionen im Rahmen des Projekts dienen.



Mit LIFE on Tour

In zwei verschiedenen LIFE Radtouren entlang der Stadtwaldbäche im September und November konnten interessierte Besucherinnen und Besucher des Stadtwalds mehr über das Naturschutz-Großprojekt LIFE Stadt-Wald-Bäche erfahren.

Die Maßnahmen, Ziele und Zielarten des LIFE-Projekts standen im Fokus der Touren. Zudem erfuhren die Teilnehmenden mehr über das Gewässernetz des Stadtwalds und seine Bewohner sowie über den Lebensraum Auwald.

Selbstverständlich nehmen wir Sie auch im neuen Jahr wieder mit in den Stadtwald auf spannende Touren und Veranstaltungen.

Ausblick

Im kommenden Jahr startet die Maßnahmenumsetzung an den Bächen. Viele Abschnitte werden renaturiert und Wanderhindernisse beseitigt.

Außerdem wird es einen großen Abflussversuch geben. Dieser soll zeigen, auf welchem Weg zusätzliches Wasser durch die Stadtwaldbäche geleitet werden kann, um das Bachsystem wieder an den Lech anzuschließen.

Bereits feststehende Veranstaltungstermine 2022

- **Augsburger Frühjahrsmesse afa vom 02.-06.02.2022 unter dem Thema „Nachhaltigkeit“**
- **Radtour im Rahmen der Europawoche am 05.05.22 um 18 Uhr**
- **Radtour zum Tag des offenen Denkmals am 11.09.22 um 14 Uhr**

Durchführung und Teilnahmebestimmungen richten sich nach den dann gültigen Corona-Regeln.

Weitere Informationen zu LIFE Stadt-Wald-Bäche finden Sie auf [unserer Homepage](#).



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Stadt Augsburg



[Datenschutz](#) | [Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter ändern/abbestellen](#)
